

RS Lvwg 2023/8/7 LVwG-AV-874/001-2022

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 07.08.2023

Rechtssatznummer

3

Entscheidungsdatum

07.08.2023

Norm

BUAG §25

BUAG §25a

BUAG §29

1. BUAG § 25 heute
2. BUAG § 25 gültig ab 01.08.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 66/2026
3. BUAG § 25 gültig von 01.01.2018 bis 31.07.2026 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 114/2017
4. BUAG § 25 gültig von 01.07.2014 bis 31.12.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 68/2014
5. BUAG § 25 gültig von 01.01.2014 bis 30.06.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2013
6. BUAG § 25 gültig von 01.01.2014 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 117/2012
7. BUAG § 25 gültig von 01.08.2011 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 51/2011
8. BUAG § 25 gültig von 01.01.2011 bis 31.07.2011 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 70/2009
9. BUAG § 25 gültig von 01.08.2009 bis 31.12.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 70/2009
10. BUAG § 25 gültig von 01.01.2002 bis 31.07.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 98/2001
1. BUAG § 25a heute
2. BUAG § 25a gültig ab 02.08.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 72/2016
3. BUAG § 25a gültig von 01.07.2014 bis 01.08.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 68/2014
4. BUAG § 25a gültig von 01.08.2010 bis 30.06.2014 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 58/2010
5. BUAG § 25a gültig von 01.07.2010 bis 31.07.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 29/2010
6. BUAG § 25a gültig von 01.01.2010 bis 30.06.2010 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 135/2009
7. BUAG § 25a gültig von 01.01.1997 bis 31.12.2009 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 754/1996
1. BUAG § 29 heute
2. BUAG § 29 gültig ab 01.04.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 71/2021
3. BUAG § 29 gültig von 02.08.2016 bis 31.03.2021 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 72/2016
4. BUAG § 29 gültig von 01.01.1993 bis 01.08.2016 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 835/1992

Rechtssatz

Schon die Stammfassung des BUAG enthielt in § 25 Abs 6 (vglBGBI I 414/1972) eine Haftungsbestimmung, die § 25a Abs 1 BUAG entsprach. Nach den Materialien war es der Wille des historischen Gesetzgebers, dass diese Bestimmung „die Haftung des Betriebsnachfolgers für Zuschlagsrückstände analog zu den Bestimmungen im ASVG“ vorsieht (vgl ErlRV, 426 BlgNr 13. GP, 19). Ein solcher „Rückstand“ bedarf nach dem BUAG jedoch eines Rückstandsausweises bzw einer Feststellung durch die BUAK.Schon die Stammfassung des BUAG enthielt in Paragraph 25, Absatz 6, vergleiche Bundesgesetzblatt Teil eins, 414 aus 1972,) eine Haftungsbestimmung, die Paragraph 25 a, Absatz eins, BUAG entsprach. Nach den Materialien war es der Wille des historischen Gesetzgebers, dass diese Bestimmung „die Haftung des Betriebsnachfolgers für Zuschlagsrückstände analog zu den Bestimmungen im ASVG“ vorsieht vergleiche ErlRV, 426 BlgNr 13. GP, 19). Ein solcher „Rückstand“ bedarf nach dem BUAG jedoch eines Rückstandsausweises bzw einer Feststellung durch die BUAK.

Schlagworte

Sozialversicherungsrecht; Arbeitnehmer in der Bauwirtschaft; Zuschlagsleistung; Betriebsübergang;
Rückstandsausweis; Verjährung;

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:LVWGNi:2023:LVwG.AV.874.001.2022

Zuletzt aktualisiert am

04.10.2023

Quelle: Landesverwaltungsgericht Niederösterreich LVwg Niederösterreich, <http://www.lwvg.noe.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at